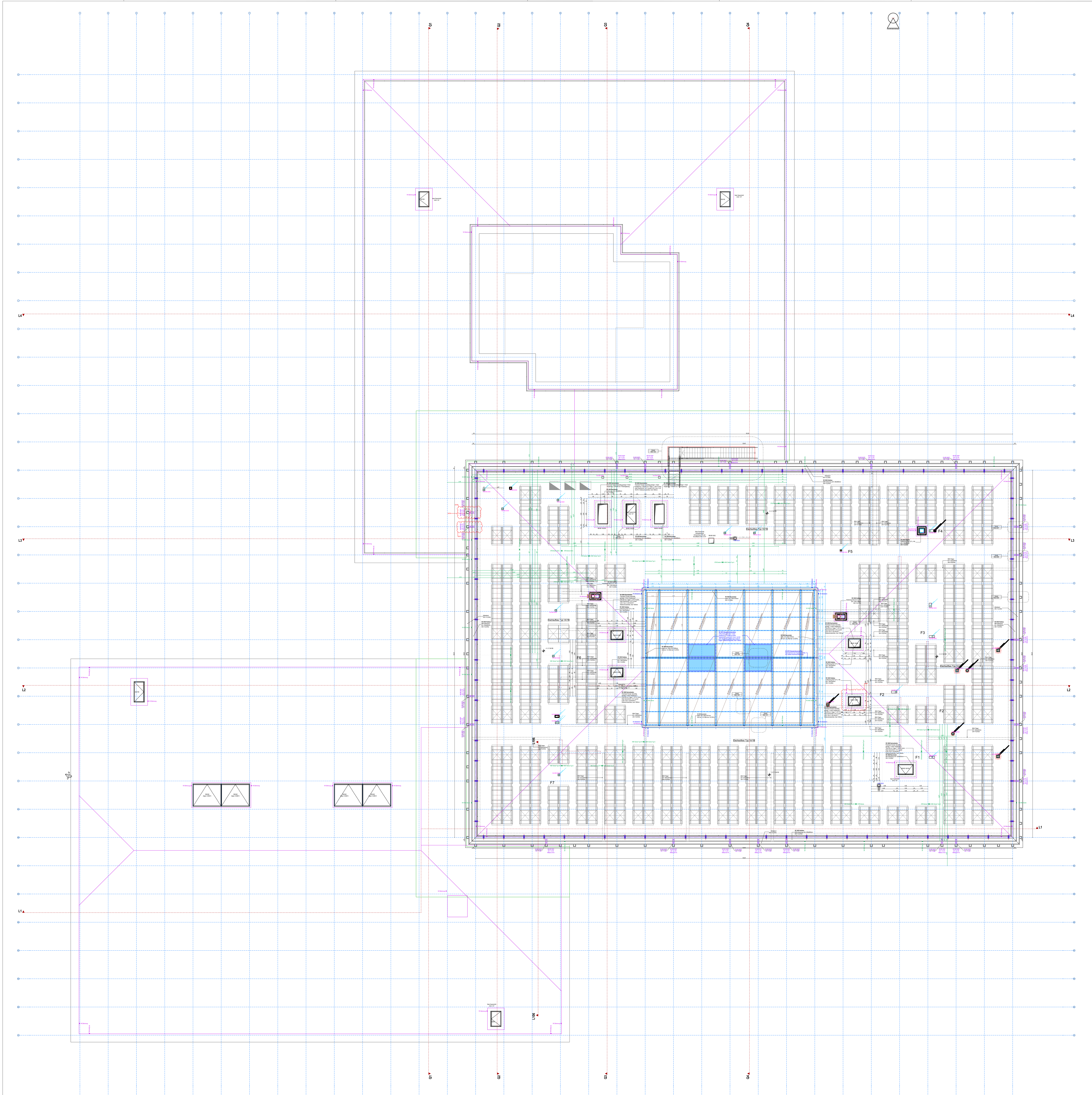


Zeichen- / Beschriftungslegende

Schraffuren	
Stahlbeton	
Stahlbetonfertigteil	
Beton, unbewehrt	
Mauerwerkswand	
Leichte Trennwand	
Holz	
Brettschichtholz BSH	
Mineralische Dämmung (Steinwolle)	
Synthetische Dämmung (Schaumstoffe EPS/XPS)	
Dämmelemente (Holzdämmplatten)	
vorgehängte Fassade, Unterkonstuktion, Dämmung	
Kies	
Boden	
Gitterroste	
Vorwand	
WC-Trennwand	
Installations-Vorwand	

Brandschutz	
Allgemein	
feuerbeständig	F90 (fb)
hochfeuerhemmend	F60 (hfh)
feuerhemmend	F30 (fh)
Brandwand	BW
Wand in Bauart einer Brandwand	BBW
aus nicht brennbaren Baustoffen	-A (A1, A2)
in wesentlichen Teilen aus nicht brennbaren Baustoffen	-AB
aus schwer entflammbaren Baustoffen	-B1
Türen	
feuerbeständige Tür	T90 (fb)
feuerhemmende Tür	T30 (fh)
Rauchschutztür, rauchdicht, selbstschließend DIN 18095	RS
vollwandig, dicht- und selbstschließende Tür	vdsT
vollwandig dichte Tür	vdT
nicht abschließbar	N
Tür mit Panikfunktion	P
Qualifizierung der Panikfunktion	B, C, D, E
Türöffnungsrichtung Panik, e=einwärts, a=auswärts	e, bzw. a
Tür Gewerk Fassade	FA
Tür Gewerk Innentüren	IT
Tür Gewerk Metallbau / Rohrrahmentüren	MB
Brandschutzverglasungen	
Glas mit Schutz vor erhöhter Wärmestrahlung, fh / fb	F30 / F90
Glas ohne Schutz vor erhöhter Wärmestrahlung, fh / fb	G30 / G90
Sonstiges	
nichttragende Wände/Vorhangfassaden, Installationskanäle, -schächte. Feuerwiderstand geprüft nach DIN EN 1634-1	EI30

Schallschutz	
Türen: Rw,P Angabe des Prüfschalldämmwertes	dB
Wände: Rw,R Angabe Schallschutz-Rechenwert	Angabe in Dezibel

Beschriftungen / Kürzel	
Oberkante	OK
Unterkante	UK
Vorderkante	VK
Außenkante	AK
Innenkante	IK
Rohdecke	RD
abgehängte Decke	AD
Fertigfußboden	FFB
Rohfußboden	RFB
Rohkote	▼
Fertigkote	▽
Überzug	UEZ
Unterzug	UZ
Sturz	STZ
Sturz Trockenbau, nicht massiv	STZ TB
Brüstung	BR
lichte Raumhöhe über OK FFB	LRH
lichte Breite	Li.Br.
Bodeneinlauf (Gully) mit Gefälle - min. 2 %	
Bodeneinlauf (Gully) ohne Gefälle	
Regenfallrohr	RR
Elektroverteiler	UV
Feuerlöscher	FeuL
Notausgang	NA
notwendige Rauchableitung	NRA
Beschriftungen / Kürzel / Zeichen	
Deckendurchbruch	DD
Deckenaussparung	DA
Bodendurchbruch	BD
Bodenaussparung	BA
Wanddurchbruch	WD
Wandaussparung	WA
Wandschlitz	WS
Elektrik	E
Heizung	H
Lüftung	L
Sanitär	S
Architekt-Gewerk	A
Wand- und Deckenoberflächen	
Bodenbelag	BB
Deckenbelag	DB
Wandbelag, -oberfläche. i=innen, a=außen	WB
Deckenverformung für Wandanschlüsse	
Deckenverformung bis zu 10mm	Dv 0-10
Deckenverformung 11 bis 20mm	Dv 11-20
Deckenverformung 21 bis 40mm	Dv 21-40
VK Decke ≙ VK Bodenplatte jeweiliges Geschoss	

Projekt	Phase	Planverfasser	Bauteil	Planart	Ebene	PlanID	Index	Status
RH	5	ARC	BTX	GR	DA	525-000	03	F

PLANNUMMER
RH_5_ARC_BTX_GR_DA_525-000_03_F

Index	Datum	ID	Änderungen
01	29.08.2025	0142	Änderung Aufkantung von Stb zu Holz
		0146	WD Attika Dachentwässerung verschoben/angepasst/gelöscht
		0200	Plan freigegeben
02	17.12.2025	0211	Entrauchung Aufzug Betonaufkantungen entfallen. DD auf 520x520mm verkleinert.
		0234	Ergänzung/Verbesserung HLS Durchbruch
		0236	Ergänzung Aufkantung nach Angabe HLS
		0257	Holz-Träger h/b=24/28cm für TB-Wandanschluss ergänzt
		0262	Holz-Träger h/b=24/24cm zum Einbau Deckenöffnug ergänzt
		0275	Deckenstreife TYP D oder BSH-Träger 20/24cm mit unterer Fräsung
		0289	Holz-Träger h/b=24/36cm für TB-Wandanschluss ergänzt
03	02.04.2026	0366	Dachfenster mit dazugehörigen Bauteilen um 35mm nach Süden verschoben nach Ang. Fa. Grossmann
		0376	WD Notentwässerung BTA Westfassade nach Norden verschoben
		0377	WD Hauptentwässerung BTA Westfassade nach Norden verschoben
		0379	Fassade-Lisene für Fallrohr ergänzt

ZU BEACHTENDE HINWEISE

Sämtliche Angaben und Maße sind von den ausführenden Firmen vor Arbeitsbeginn verantwortlich am Bau zu prüfen.

Für die Richtigkeit der Maße haftet der Auftragnehmer.

Bei Maßdifferenzen, Abweichungen zu Plänen des Statikers, bzw. statischen Berechnungen und Abweichungen bzgl. Aussparungen sind der Architekt und die Bauleitung unverzüglich zu verständigen.

Aussparungen, Schlitze und Durchbrüche erfolgen nach Schal-/Bewehrungsplänen des Statikers. s.hierzu auch Werkpläne

Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den im Plan angegebenen Detailplänen vollständig.

Die Montagepläne der Elektro- und HLS-Projektanten sind für alle einzubetonierende Installationsteile vor Baubeginn zu beachten.

Alle tragenden Bauteile nach statischer Berechnung.

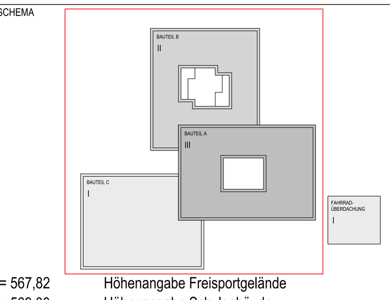
Schließen der Vorsatzschalen, sowie die komplette Schließung der leichten Trennwände darf erst nach erfolgten Installationen und nach Freigabe der Bauleitung erfolgen.

Tür- und Fensterhöhenangaben beziehen sich auf ±0,00. Angabe Öffnungsmaße von Türen: von OK FFB bis UK Sturz

PROJEKTBEZEICHNUNG
Neubau der Realschule Hohenbrunn

PROJEKTKÜRZEL
RH

GEBÄUDESCHEMA



±0,00 = 567,82 Höhenangabe Freisportgelände
±0,00 = 569,00 Höhenangabe Schulgebäude
Verwendetes Höhenbezugssystem **DHHN16**

N

BAUHERRIN

ORT DES BAUVORHABENS
85662, Hohenbrunn, Hohenbrunner Straße 110 Fl.Nr.:254 / 253

ENTWURFSARCHITEKT

ARCHITEKT LPH 1-9

PLANUNGSPHASE
Werkplanung

PLANINHALT
Gesamtgrundriss DA

STAND 02.04.2026
PLANGRÖSSE 130,0 x 110,0
MASSTAB 1:100

Druckdatum: 02.04.2026